



Angela Mickley
Wissenschaftliche Leitung
Ausbilderin
Mediatorin



Kerstin Lück
Projektleitung
Ausbilderin
Mediatorin

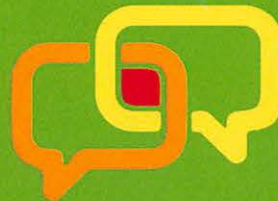
ENTWICKLUNG VERSTEHEN | RESSOURCEN NUTZEN | ZUKUNFT GESTALTEN



Dirk Rosenzweig
Koordinator
Mediator

FH;P

Fachhochschule Potsdam
Kiepenheuerallee 5
14469 Potsdam
www.fh-potsdam.de/weiterbilden



ENTWICKLUNG VERSTEHEN | RESSOURCEN NUTZEN | ZUKUNFT GESTALTEN

**KONTAKT
PROJEKLEITUNG**

Kerstin Lück
E-Mail: lueck@konflikthaus.de

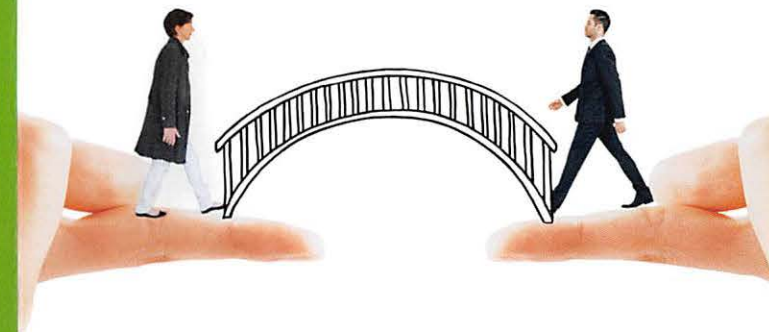
ANMELDUNG

Dirk Rosenzweig
Telefon 0331 580 -1158
E-Mail: kontakt@konflikthaus.de
www.mediationsweiterbildung.de

**Berufsbegleitende
Weiterbildung
mit Hochschulzertifikat**

2019

**MEDIATION UND
KONFLIKTMANAGEMENT**



**ENTWICKLUNG VERSTEHEN
RESSOURCEN NUTZEN
ZUKUNFT GESTALTEN**

MEDIATION

Die beeindruckende Wirkung der Mediation als Konfliktbearbeitung entsteht aus einem Dreiklang von Haltung, Methode und Flexibilität. Sie umfasst systemische Konfliktanalyse, Situationseinschätzung und effektive Bearbeitung ebenso wie achtsamen Umgang mit Persönlichkeit, Kultur und Werten. Sie lernen die Konflikt eskalierenden Energien in Lösungselemente zu transformieren, Ihre Haltung schafft den seelischen Raum, die Methodik liefert wirksame Instrumente. So bewirken die Erfahrungen in der Mediation unerwartete Lernschritte und initiieren Perspektivwechsel und Verhaltensänderung. Aus dem Chaos vergangener Verletzungen und differenter Erwartungen werden Ideen eines stimmigen Zusammenklangs gebildet und in realistischen Schritten konkretisiert. Individuelle und gemeinsame Entscheidungsräume in der gesellschaftlichen Mikro-, Meso- oder Makroebene werden bewusst und neu genutzt. Sie wirken damit über die eigenen Systeme hinaus Frieden fördernd im soziokulturellen, wirtschaftlichen oder politischen Handlungsfeld.

WEITERBILDUNG

Dr. Angela Mickley bildet seit 1994 in konstruktiver Konfliktbearbeitung aus und hat regional und (inter-)national Kompetenzaufbau in friedlicher Streitkultur gefördert. Der Weg zum vertieften Konfliktverständnis und effektiver Intervention wird erleichtert und beschleunigt mit kreativer Methodik und künstlerischen Mitteln sowie theoretischem Input und praktischer Erfahrung. Dies vertieft Kompetenzerweiterung und individuelle Profilschärfung.

Wir richten uns an Drittparteien oder Beteiligte in Familie, Schule, Wirtschaft, (Zivil-)Gesellschaft und Politik. Wir erfüllen die aktuelle Ausbildungsverordnung für den Titel "zertifizierter Mediator", der ab 01.09.2017 geführt werden darf. (ZMediatAusbV)

Die Weiterbildung Mediation und Konfliktmanagement wurde von der FH Potsdam unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Angela Mickley entwickelt. Ab 2019 werden die Kurse von KonfliktHaus e.V. in Kooperation mit der FH Potsdam weitergeführt.

ZIEL

Sie erkunden interaktiv Kern und Dynamik der Konflikte, differenzieren Nöte, Wünsche, Interessen und gestalten den Mediationsprozess bis zur Einigung oder Transformation.



INFORMATION

VERANSTALTENDE

Fachhochschule Potsdam und KonfliktHaus e.V. in Kooperation

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Angela Mickley mickley@fh-potsdam.de

PROJEKTLEITUNG

Kerstin Lück lueck@konflikthaus.de

KOORDINATION

Dirk Rosenzweig kontakt@konflikthaus.de

SEMINARORT

Treffpunkt Freizeit, Am neuen Garten 64, 14469 Potsdam

ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte aus unterschiedlichen Bereichen

SEMINARZEITEN

Donnerstag 17.00 – 19.00 Uhr (nur Modul 1 und 7)

Freitag 9.30 – 19.00 Uhr

Samstag 9.30 – 17.00 Uhr

TEILNEHMENDE

min. 11, max. 16 Personen

TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Hochschulstudium oder Berufsausbildung, Berufserfahrung

INFORMATIONENABEND

29.11.2019, 18.00 Uhr

Treffpunkt Freizeit, Am neuen Garten 64, 14469 Potsdam

Anmeldung erforderlich unter kontakt@konflikthaus.de

ABSCHLUSS

Zertifikat der FH Potsdam als Grundlage für den Titel "Zertifizierter Mediator"

ANMELDESCHLUSS

16.01.2019

TEILNAHMEBETRAG

Gesamtkurs (Zertifikat) 3.100 €

Die Veranstaltungen sind von der Umsatzsteuer befreit.

BILDUNGSURLAUB

In Brandenburg und Berlin anerkannt.

Bitte fragen Sie nach Fördermöglichkeiten.

THEMEN - TERMINE

Themen und Termine für Kurs 30

Modul 1 Grundlagen der Mediation

05./06./7.09.2019

Modul 2 Kommunikative Kompetenzen in den Phasen der Mediation

18./19.10.2019

Modul 3 Biografiearbeit und Konfliktprägung

22./23.11.2019

Modul 4 Konfliktfähigkeit, Rollensicherheit, Mediation in Gruppen

17./18.01.2020

Modul 5 Verhandlungskompetenzen und Konfliktmoderation

21./22.02.2020

Modul 6 Recht der Mediation und Rolle des Rechts in der Mediation

20./21.03.2020

Modul 7 Wahlmodul und Auswertung

07./08./09.05.2020

Anmeldeschluss 25.07.2019



Die Teilnehmenden lernen:

Inhalte:

- Kommunikationsstrukturen und –modelle
- Konfliktanalyse: Dynamik und Eskalation
- Konfliktphänomene und Erklärungsansätze

an Methoden:

- Konfliktdiagnose mit Klienten
- Effektive Bearbeitung von Konflikten
- Deeskalierende Intervention
- Gesprächsführung, Visualisierung, Beratung, Supervisionen und Prozessleitung

an Kompetenzen:

- Selbstreflexion (eigene Konfliktmuster und Erfahrungen reflektieren)
- Fokussierte Wahrnehmung unterschiedlicher Bedürfnisse
- Allparteilich zu Personen – unparteilich zu Themen
- Aufbau einer empathischen Beziehung zu allen Konfliktparteien